

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg



Nr. 26, vom 27. Oktober 2011

**Erste Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Geoökologie
vom 30. September 2009**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 Satz 2 i. V. m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 400), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Benehmen mit dem Senat nachfolgende

Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geoökologie an der TU Bergakademie Freiberg vom 30. September 2009

beschlossen:

Artikel 1 Änderungen der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geoökologie vom 30. September 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 36 vom 1. Oktober 2009) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 20 Absatz 10 Satz 1

Der Satz „Die Bachelorarbeit ist in einem Kolloquium zu verteidigen“ wird durch den Satz „Die Bachelorarbeit ist in einem universitätsöffentlichen Kolloquium zu verteidigen“ ersetzt.

2. Zur Anlage

Die Anlage (Prüfungsplan) erhält die aus der Anlage zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Geoökologie ab dem Wintersemester 2011/2012 aufgenommen haben.

(3) Studierende des Bachelorstudienganges Geoökologie, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung begonnen haben, können auf schriftlichen Antrag beim Studentenbüro ihr Studium nach der durch diese Änderungssatzung geänderten Prüfungsordnung fortsetzen. Der Antrag ist unwiderruflich. Der Antrag ist bis zur Prüfungsanmeldung zu Prüfungen im nächsten Prüfungszeitraum nach Inkrafttreten dieser Ordnung zu stellen.

Diese Änderungssatzung wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau vom 11. Oktober 2011. Sie wurde vom Rektorat der TU Bergakademie Freiberg mit Beschluss vom 17. Oktober 2011 genehmigt.

Freiberg, 21.10.2011

gez.: Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer

Anlage: Prüfungsplan des Bachelorstudienganges Geoökologie

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung, empfohlenes Prüfungssemester	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvorausset- zungen	LP
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen				
Pflichtmodule mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (28 LP)				
Höhere Mathematik I für naturwissenschaftliche Studiengänge	KA	1		6
Physik für Naturwissenschaftler I	KA	1		6
Allgemeine, Anorganische und Organische Chemie	KA PVL (Erfolgreicher Abschluss des Prakti- kums)	1		10
Analytische Chemie - Grundlagen	KA* AP* PVL (Testierte Übung)	2 3		6
Wahlpflichtmodule mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen **				
Es sind je nach Angebot Module im Umfang von mindestens 22 LP aus den nachstehenden Modulen zu wählen:				
Höhere Mathematik II für naturwissenschaftliche Studiengänge	KA	1		6
Datenanalyse/Statistik oder	KA	1		4
Statistik/Numerik für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge oder	KA 1* (3. Sem.) KA 2* (4. Sem.)	1 1		7
Statistik, Numerik und Matlab****	KA 1* (3. Sem.) KA 2* (4. Sem.)	1 1		9
Physik für Naturwissenschaftler II	KA PVL (Erfolgreiche Absolvierung Praktikum)	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung, empfohlenes Prüfungssemester	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Einführung in die Informatik	KA	1		7
Grundlagen der Physikalischen Chemie für Ingenieure	KA*(2. Sem.) AP*	3 1		6
Prinzipien der anorganischen Chemie	PVL (erfolgreich absolviertes Praktikum, Protokolle) MP oder KA (ab 20 Teilnehmern)	1		6
Prozedurale Programmierung	KA	1		6
Fachspezifische Pflichtmodule (79 LP)				
Grundlagen der Geowissenschaften für Nebenhörer	KA PVL (Erfolgreiche Anfertigung von Übungsaufgaben)	1		6
Freilandökologie	KA PVL (erfolgreicher Abschluss der Übungen)	1		3
Meteorologie, Klimatologie, Hydrologie	KA	1		6
Angewandte Geowissenschaften I	PVL (Seminarvortrag) KA 1* (2. Sem.) KA 2* (3. Sem.) KA 3* (3. Sem.)	1 1 1		10
Einführung in die Prinzipien der Biologie und Ökologie	KA PVL 1 (schriftliches Testat) PVL 2 (Erfolgreicher Abschluss der den Vorlesungen zugeordneten Praktika)	1		8
Geodatenanalyse I	KA 1 (3. Sem.) KA 2 (4. Sem.)	1 1		9
Grundlagen der Biochemie und Mikrobiologie	KA PVL 1 (Praktikumsabschluss)	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung, empfohlenes Prüfungssemester	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
	PVL 2 (schriftliche Kurzprüfungen zu den Versuchsskripten)			
Umweltgeochemie und Ökotoxikologie	KA	1		4
Atmosphärenforschung	KA AP 1 AP 2	2 1 1		6
Boden- und Gewässerschutz	KA AP	1 1		6
Hydrogeologie II	KA AP 1 AP 2	1 1 1		7
Grundlagen des Naturschutzes	KA PVL (Erfolgreicher Abschluss der den Vorlesungen zugeordneten Geländeübungen)	1		4
Umweltanalytik	KA PVL (testierte Versuchsprotokolle)	1		4
Fachübergreifende Pflichtmodule (22 LP)				
Einführung in das öffentliche Recht (für Nicht-Ökonomen)	KA	1		3
Informationskompetenz	AP 1 AP 2	1 1		4
Umweltrecht	KA	1		3
Außeruniversitäres Betriebspraktikum Geoökologie	AP	unbe- notet		6
Interdisciplinary Field exercises/excursion	AP	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung, empfohlenes Prüfungssemester	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvorausset- zungen	LP
Fachübergreifende Wahlpflichtmodule (mindestens 11 LP) **				
Geowissenschaftliche Kommunikation I - Lite	AP 1 AP 2	1 1		5
Einführung in die Fachsprache Englisch für Geo- wissenschaften	KA (2.Sem.) PVL (Erfolgreiche aktive Teilnahme an mindestens 80 % des Unterrichts)	1		4
Allgemeine Umweltgeschichte	MP	1		3
Film Project	AP 1 * AP 2 * AP 3 *	6 2 2		3
Allgemeine Abfallwirtschaft	KA	1		3
Bionik	KA	1		3
Wissenschaftliches Tauchen I	KA (1.Sem.) AP 1 (Belegaufgaben) (2.Sem.) AP 2 (Belegaufgaben) (2.Sem.)	1 1 1	Lizenz als Sporttaucher, Tauch- tauglichkeitsbescheinigung	4
Wissenschaftliches Tauchen II	AP (Exkursionsbericht) PVL (erfolgreiche Teilnahme am Tauchcamp)	1	Lizenz als Sporttaucher, Tauch- tauglichkeitsbescheinigung, Modul Wissenschaftliches Tauchen I	4
Umweltbioverfahrenstechnik	AP	1		3
Projektmanagement für Nichtbetriebswirtschaftler	KA	1		3
Grundlagen der BWL	KA	1		6
Unternehmensführung und Organisation	KA	1		6

Fachübergreifende Freie Wahlmodule***

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung, empfohlenes Prüfungssemester	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvorausset- zungen	LP
<p>Es sind je nach Angebot Module im Umfang von mindestens 6 Leistungspunkten aus dem Angebot der TU Bergakademie Freiberg oder einer kooperierenden Hochschule zu wählen. Die Art, die besonderen Zulassungsvoraussetzungen und die Gewichtung der PL und gegebenenfalls PVL sowie die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sind in den Prüfungsordnungen derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil (nicht als Freies Wahlmodul) haben. Es empfiehlt sich hinsichtlich der Auswahl dieser Module, sich mit dem möglichen Betreuer der Bachelorarbeit spätestens im Verlauf des vierten Semesters ins Benehmen zu setzen. Dies können auch Module aus dem Bereich der Wahlpflichtmodule sein.</p>				
Bachelorarbeit Geoökologie mit Kolloquium	Bachelorarbeit* Kolloquium*	2 1	alle Pflichtmodule der Orientierungs- und Eignungsphase	12

Legende:

- MP = Mündliche Prüfungsleistung
- KA = Klausurarbeit
- AP = Alternative Prüfungsleistung
- PVL = Prüfungsvorleistung

- * Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.
- ** Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.
- *** Darüber hinaus kann das Angebot an Freien Wahlmodulen auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau erweitert werden. Das erweiterte Angebot an Freien Wahlmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.
- **** Nur eines dieser Module ist wählbar.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg
Redaktion: Prorektor für Bildung
Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg
Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg